

Bürgerbefragung zum Thema Mobilfunk

26.07.2021 08:19 von Franziska Lainer

Unter den eingegangenen Bauanträgen war unter anderem ein Antrag zur Auffüllung einer ehemaligen Sandgrube, ein Antrag für den Bau eines Einfamilienhauses und ein Antrag für die Überdachung eines ehemaligen landwirtschaftlichen Fahrsilos mit Nutzungsänderung.

Für die anstehende Bundestagswahl am 26. September 2021 wurden die Stimmbezirke samt Wahlvorsteher und deren Stellvertreter festgelegt. Die Wahllokale werden wie bisher im Gemeindehaus Seifriedswört und in der Schule Pauluszell sein.

Die Frage der Mobilfunkversorgung der Bereiche Wurmsham und Seifriedswörth stellt sich weiterhin als schwierig heraus. Die untersuchten Standorte Wagmannsberg und Schleichwies zeigten jeweils eine Unterversorgung in den Bereichen Wurmsham und Seifriedswörth. Gespräche mit weiteren Grundstückseigentümer sind im laufen. Der Gemeinderat Wurmsham hat entschieden eine Bürgerbefragung zum Thema Mobilfunk durchzuführen. Hierzu wird mit allen Bürger und Bürgerinnen ab 14 Jahren im unterversorgten Bereich zwischen Wurmsham und Seifriedswörth Kontakt aufgenommen. Dem Informationsschreiben ist eine Rückmeldung angefügt. **Es werden alle benachrichtigten Bürger dazu aufgefordert, sich bei der Umfrage zu beteiligen.**

Aus dem Prüfungsbericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes für die Jahre 2014 bis 2017 geht hervor, dass eine Kalkulation für die Gebühren und Beiträge der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vorgenommen werden muss. Aus verschiedenen Gründen ist die Vergabe der Bearbeitung an ein dafür spezialisiertes Fachbüro erfolgt.

Der Pfarrverband Velden hat für den Austausch der Hauptuhren an den Kirchen St. Peter und Paul in Seifriedswörth und St. Ulrich in Wurmsham um einen Zuschuss gebeten. Die Gemeinde Wurmsham gewährt dem Pfarrverband Velden den üblichen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 5 %.

Das Einsatzfahrzeug des Malteser Hilfsdienstes wurde bereits übergeben. Die Verwaltungsgemeinschaft Velden bezuschusst die Investition der Helfer vor Ort mit 20 %. Der Zuschuss wird nach Anzahl der Einwohner unter den Mitgliedsgemeinden aufgeteilt.

In den Friedhöfen Wurmsham und Pauluszell wurden neue Wassertröge aufgestellt. Von der Bürgerschaft kamen bereits viele positive Rückmeldungen. Im nächsten Jahr sollen neue Gießkannen gekauft werden. Eine entsprechende Halterung ist ebenfalls geplant.

Die alten Wassertröge werden zum Verkauf bereitgestellt. Wer daran Interesse hat, soll sich bei Bauhofmitarbeiter Holzmann melden. Der Erlös geht an die Gemeindekasse.

Mit Bescheid vom 22. Juni 2021 hat das Landratsamt Landshut für die Beschaffung des Tanklöschfahrzeugs TLF 3000 für die Feuerwehr Pauluszell einen Kreiszuschuss in Höhe von

EUR 50.800,00 bewilligt.

Nach großer ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmitglieder in Pauluszell, erfolgten einige Maßnahmen, wie beispielsweise das Malern des Feuerwehrgerätehauses sowie den lockeren Sockel des Gebäudes wieder zu Sanieren.

Für die Freiwillige Feuerwehr Pauluszell wird eine gebrauchte Waschmaschine und ein gebrauchter Trockner für die selbstständige Reinigung der Schutzanzüge erworben.

Eine „Meisterleistung“, so nannte Bürgermeister Schott die sehr gute Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren am Großbrand in Oberrammelsberg und sprach damit ein großes Lob aus. Dabei betonte er die Wichtigkeit der Gemeindefeuerwehren und dass sich die zahlreichen Investitionen immer wieder auszahlen.

Nach den einführenden Worten durch Bürgermeister Schott übergab er das Wort an Gemeinderatsmitglied und ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Pauluszell Sedlmeier, der einen umfangreichen Bericht über den Großbrand in Oberrammelsberg abgab.

Abschließend fand der nichtöffentliche Teil der Sitzung statt.

[Zurück](#)